

## **Factsheet Stefan Wollschläger**

Stefan Wollschläger hat schon als Kind gerne Bücher erschaffen, Märchen und Comics. 2011 hat er sein ersten Roman als Selfpublisher veröffentlicht, den Märchen-Thriller „Das Prinzessinnenspiel“ (Pseudonym Steve Cotten). 2016 hatte er mit dem Ostfrieslandkrimi „Friesenkunst“ seinen Durchbruch und kann seitdem vom Schreiben leben. Als „Steve Cotten“ gestaltet er alle seine Buchcover selbst.

„Friesenkunst“ war einer der beiden Gewinner beim e-ditio Independent Selfpublishing Award 2016 und wurde zu einem Kindle Jahresbestseller 2016 in der Kategorie Krimi/Thriller.

„Friesenkunst“ war in den Top 20 und über 100 Tage in den Top 100 der Amazon E-Book-Charts. „Friesenklinik“ hat es in die Top 10 der Amazon-E-Book-Charts geschafft. „Friesenkunst“, „Friesenklinik“ und „Friesenauge“ waren auf der Bild-Bestsellerliste. Die Serie um Diederike Dirks war somit 2017 eine der beliebtesten E-Book-Reihen bei Amazon in der Kategorie Krimi/Thriller. Mit „Friesenlohn“ erschien Ende Februar 2018 der vierte Band der Krimiserie.

Stefan Wollschläger hat mittlerweile über 180.000 E-Books verkauft, darunter sind 70.000 Exemplare von „Friesenkunst“.

Die Geschichten gibt es auch als Taschenbücher bei Amazon und in einer Sonderausgabe, die im Buchhandel bestellt werden kann. „Friesenkunst“ und „Friesenklinik“ gibt es außerdem als Hörbuch.